

9000 Franken sind üblich

Die Entschädigungen der meisten Verwaltungsräte sind bodenständig. Dennoch gibt es **zahlreiche Interessenten** für Mandate.

Vermittler helfen beim Finden des optimalen Kandidaten.

Text: Stefan Kyora

Durch die neuen Vorschriften in Sachen Corporate Governance sind Geschäftsberichte wesentlich spannender geworden. Wer wissen will, was Verwaltungsratsmitglieder wie Hubertus von Grünberg bei ABB oder Sergio Marchionne bei der UBS verdient, muss nur nachschlagen. In den grossen Schweizer Konzernen sind es in der Regel

mehrere Hunderttausend Franken. Bei Verwaltungsratspräsidenten ist man noch grosszügiger. Von Grünbergs Entschädigung beträgt 1,2 Mio., bei Swiss Re zahlte man dem VR-Präsidenten Walter B. Kielholz gar 3,8 Mio.

Sechs- oder siebenstellige Honorare sind allerdings die Ausnahmen, selbst unter den kotierten Unternehmen. Schon

bei den Small- und Mid-Caps liegen die Beträge deutlich tiefer. Die u-blox zum Beispiel, ein erfolgreiches Elektronikunternehmen aus Zürich, entschädigt die einfachen Ratsmitglieder für 2009 mit 36 000 CHF.

Verglichen mit der Gesamtheit aller Schweizer Aktiengesellschaften sind solche Zahlungen immer noch klar überdurchschnittlich. Dies zeigen die

regelmässig erscheinenden Studien der Beratungsgesellschaft BDO. In der letzten Ausgabe von 2008 liegt der Medianwert für die Honorare einfacher Mitglieder bei 9000 CHF. Die eine Hälfte der befragten 1500 Unternehmen zahlt mehr als diese Summe, die andere Hälfte weniger.

An den Zahlen hat sich nach Auffassung von Experten 2009



Anzeige

At Your Side, Looking Ahead

Schellenberg Wittmer ist eine der führenden Wirtschaftsrechtskanzleien der Schweiz. Unsere über 110 spezialisierten Juristinnen und Juristen in Zürich und Genf beraten in- und ausländische Klienten umfassend im gesamten Wirtschaftsrecht.

www.swlegal.ch

Banking and Finance · Capital Markets · Competition and Antitrust · Corporate and Commercial · Dispute Resolution and International Arbitration · Employment · Insurance · Intellectual Property / Information Technology · Mergers & Acquisitions, Private Equity and Venture Capital · Private Clients, Trusts & Estates, Foundations · Real Estate and Construction · Restructuring and Insolvency · Sports, Art and Entertainment · Taxation · Trade and Transport · White-Collar Crime and Compliance

RECHTSANWÄLTE

SHELLENBERG
WITTMER



VR-Honorare:
Grossverdiener gibt es nur wenige.

wenig geändert. Dies meint etwa Silvan Felder. Er betreibt seit neun Jahren mit der Verwaltungsrat Management AG eine Firma, die sich voll auf Dienstleistungen rund um das Thema Verwaltungsrat spezialisiert hat. Er kann zudem die Zahlen der Studie für die Mehrheit der Schweizer Aktiengesellschaften bestätigen. Felder meint: «Dass alle Verwaltungsräte exorbitante

Honorare kassieren, ist ein Märchen.»

Dennoch gibt es mehr als genug Interessenten für das prestigeträchtige Amt. Felder, der insbesondere Verwaltungsräte für mittelgrosse Unternehmen sucht und vermittelt, erhält derzeit jedes Jahr gegen tausend Bewerbungen von Kandidaten. Die Erfahrung machen auch andere Anbieter, etwa Barbara Rigassi von GetDiversity. Die Firma konzentriert sich auf die Vermittlung von Verwaltungsrätinnen an Unternehmen, die Frauen in ihr Führungsgremium holen wollen. Über einen Mangel an Bewerberinnen kann auch sie sich nicht beklagen.

Für Unternehmen könnte die Situation kaum besser sein. «Wegen des grossen Angebots können Firmen für ihren Ver-

waltungsrat mit einem geeigneten Auswahlverfahren die bestmögliche Person finden», erklärt Silvan Felder. Wenn die Unternehmen zu ihm kommen, suchen sie vor allem Kandidaten im Alter zwischen 40 und 55 Jahren, die gleichzeitig über Erfahrung auf Geschäftsleitungsebene, eine fundierte Aus- und Weiterbildung sowie vor allem über ein stimmiges Persönlichkeitsprofil verfügen. Solche Personen sind durchaus zu finden.

Zahlreiche Kandidatinnen

Dasselbe gilt für hoch qualifizierte Frauen. Rund hundert Kandidatinnen haben die beiden GetDiversity-Gründerinnen nach einer Prüfung des Lebenslaufs und einem intensiven Gespräch in ihr Netz-

werk aufgenommen. Da Rigassi ihre Interessentinnen gut kennt, empfiehlt sie hin und wieder eine Person, die nicht hundertprozentig zum Anforderungsprofil der betreffenden Firma passt. «Damit haben wir schon ins Schwarze getroffen», sagt die Unternehmerin.

Empfehlungen gibt Rigassi ihren Kunden, vor allem KMU und Firmen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich, aber durchaus auch in Sachen Honorar ab. Denn die Unternehmen sind nicht so grosszügig wie die Schweizer Konzerne. Rigassi erklärt: «Wir haben auch schon einmal einen Kunden aufgefordert, die Entschädigung aufzustoocken. Das Engagement muss anständig honoriert werden, nicht weniger, aber auch nicht mehr.»

FOTO: Brigitte Janda-Wodlicka/Stockphoto

Anzeige



HSG-Institut für Führung und Personalmanagement
Center for Corporate Governance

VR-Seminar-Kalender 2011



Executive School of Management, Technology and Law (ES+HSG)
Universität St. Gallen

Nr.	Seminarthemen	Daten	Orte
1	Neue Konzepte des VR-Managements Intensiv-Seminar für Präsidenten und Mitglieder von Verwaltungsräten (6 Freitag Abende, jeweils von 16.30 bis 22.00 Uhr)	13. Durchführung: 28.1 / 25.2. / 18.3. / 29.4. / 27.5. / 17.6.2011	Zürich
		14. Durchführung: 26.8. / 23.9. / 28.10. / 25.11. / 16.12.2011 / 13.1.2012	
2	Wirksame Führung und Aufsicht von Spitälern für Spital-VR und -Leitung	21.1.2011	Luzern
3	VR-Seminar und VR-NetWorkShop für Verwaltungsrätinnen für erfahrene und angehende Verwaltungsrätinnen	18.2.2011	Zürich
4	HR Governance für Vorsitzende und Mitglieder von VR und GL sowie Personalverantwortliche	4.3.2011	Zürich
5	Wirksame Führung und Aufsicht von Universitäten und Fachhochschulen für Vorsitzende und Mitglieder von Universitäts- und Fachhochschulräten und -rektoraten	22.4.2011	Zürich
6	Führung und Überwachung von Pensionskassen für Vorsitzende und Mitglieder von PK-Stiftungsräten	20.5.2011	Zürich
7	Wirksame Führung und Aufsicht von Familiengesellschaften für Präsidenten und Mitglieder von Verwaltungsräten von Familiengesellschaften	10.6.2011	Luzern
8	Führung und Aufsicht von öffentlichen Betrieben für Präsidenten und Mitglieder von Verwaltungsräten von öffentlichen Betrieben	19.8.2011	Luzern
9	Wirksame Führung und Aufsicht von Non-Profit-Organisationen für Präsidenten und Mitglieder von Aufsichtsgremien und GL-Vorsitzende von NPOs	16.9.2011	Luzern
10	Führung und Aufsicht mit Zahlen für Vorsitzende und Mitglieder von VR und GL	21.10.2011	Zürich
11	8th International Research Workshop on Corporate Governance	10.–11.11.2011	Brüssel
12	Wirksame Führung und Aufsicht von Genossenschaften für Präsidenten und Mitglieder von Verwaltungen von Genossenschaften	2.12.2011	Zürich

Unser Leitungsteam:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Dubs, Prof. Dr. Martin Hilb (Vorsitz) und Prof. Dr. Roland Müller, mit namhaften weiteren VR-Referenten

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
Andrea Schmid, I.FPM-HSG, Dufourstrasse 40a, 9000 St. Gallen, T.: 071 224 23 70, F: 071 224 23 74
E-Mail: vr-seminare@unisg.ch, Internet: www.ccg.ifpm.unisg.ch